

18.05.2016 - 11:12 Uhr

EIT Digital Challenge 2016: Aufbruch zu neuen Märkten



Berlin (ots) -

EIT Digital hat in Berlin den Startschuss für die EIT Digital Challenge 2016 gegeben. Gesucht werden innovative digitale Startups, die international wachsen und in den EIT Digital Accelerator aufgenommen werden wollen. Eine nachhaltige und grenzüberschreitende Förderung digitaler Technologien sei ausschlaggebend, um Europa an der Spitze der globalen digitalen Transformation zu positionieren, betonte CEO Willem Jonker. Er startete den Wettbewerb gemeinsam mit den drei deutschen Startups und ehemaligen Wettbewerbsgewinnern Tinnitracks, 3YourMind und Konux, die bereits erfolgreich neue Märkte erschlossen haben.

"Achtzig Prozent aller europäischen Startups wollen ihr Unternehmen internationalisieren, doch lediglich die Hälfte von ihnen geht diesen Schritt tatsächlich. Wenn Europa eine führende Position in der globalen digitalen Transformation einnehmen will, müssen Technologien über Ländergrenzen hinaus skalieren können. Wir suchen genau diese europäischen Startups, die in neue Märkte expandieren und ihre Marke international etablieren möchten, um sie dabei zu unterstützen", erklärt Dominik Krabbe, Leiter der EIT Digital Challenge.

"Europäische Startups stoßen auf Barrieren, nicht zuletzt durch die stark fragmentierte Markt- und Investorenlandschaft. Wir müssen sie aktiv unterstützen, damit europäische Innovationen global wegweisend bleiben. Mit Hilfe unseres Accelerators unterstützen wir diese jungen 'Scaleups', neue Märkte und Kundengruppen zu erschließen und verschaffen ihnen Zugang zu unserem pan-europäischen Investorennetzwerk für neue Finanzierungsrunden", ergänzt Willem Jonker, CEO von EIT Digital.

Jörg Land, Geschäftsführer von Sonormed, gewann den Wettbewerb 2014 mit seiner App "Tinnitracks", einer digitalen Therapieanwendung für Menschen mit Tinnitus. "Es gibt Schätzungen, dass bis zu 70 Millionen Menschen allein in Europa unter Tinnitus leiden", so Land. "Für uns war und ist die Zusammenarbeit mit einem Partner wie EIT Digital ein großer Gewinn. Wir erhalten sowohl entscheidende Einblicke in neue Märkte als auch wertvolle Kontakte, vor allem durch EIT Digitals fantastisches Netzwerk. Der Accelerator hat uns außerdem dabei geholfen, unsere Unternehmensstrategie für den Markteintritt in den Niederlanden zu planen und dort erfolgreich zu launchen."

Außer Tinnitracks waren auch die ehemaligen Wettbewerbsgewinner 3YourMind (<https://www.3yourmind.com>) und Konux (<https://www.konux.com>) beim offiziellen Start der EIT Digital Challenge vor Ort. 3YourMind aus Berlin bietet intelligente 3D-Druck-Dienstleistungen für die Industrie und für Architekten an. Konux hat eine Sensortechnologie entwickelt, die die vollständige Digitalisierung von manuellen Messungen sowie das Erfassen und Analysieren von flächendeckenden Sensordaten ermöglicht.

Der EIT Digital Accelerator besteht aus einem Team von 40 erfahrenen Business Developern und Finanzexperten, die von 13 Städten in ganz Europa sowie einem Hub im Silicon Valley aus operieren. Seit 2012 haben sie insgesamt 233 Startups in der Erschließung neuer Märkte unterstützt und ein Investmentvolumen von bisher über 67 Millionen Euro erzielt. Aktuell sind über 120 Scaleups aus ganz Europa Teil des EIT Digital Accelerators.

Um die besten europäischen Startups zu identifizieren und sie beim Wachsen zu unterstützen, ruft EIT Digital zum dritten Mal seinen pan-europäischen Wettbewerb aus - die EIT Digital Challenge. Ab dem 18. Mai können sich alle Startups mit Sitz in der EU mit ihrer innovativen digitalen Technologie in einer der folgenden Kategorien bewerben: Digital Industry, Digital Cities, Digital Wellbeing, Digital Infrastructure und Digital Finance.

Allen teilnehmenden Startups winkt ein einzigartiges Preispaket: Die drei besten Teams pro Kategorie erhalten Zugang zu EIT Digitals pan-europäischem Innovationsnetzwerk aus über 130 Partnern führender Konzerne, KMUs, Startups, Universitäten und Forschungsinstituten im Bereich digitaler Technologien. Die Gewinner erhalten außerdem die Möglichkeit, für ein Jahr in den EIT Digital Accelerator aufgenommen zu werden. Die Erstplatzierten aus jeder Kategorie erhalten zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2016. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular unter www.challenge.eitdigital.eu

Jahr für Jahr beeinflussen von EIT Digital geförderte Scaleups die Entwicklung in den vier Kerngebieten. Folgende Scaleups haben u.a. bereits erfolgreich mit dem EIT Digital Accelerator zusammengearbeitet:

Konux (<https://www.konux.com>) (Digital Industry) entwickelt eine intelligente Sensortechnologie zur Digitalisierung von manuellen Messungen. Die Deutsche Bahn nutzt diese Technologie zur vorausschauenden Instandhaltung von Schienen, was zu einer Kostenersparnis von 25 Prozent in diesem Bereich führt. Im April 2016 sicherte sich Konux eine Investition von rund 7,5 Million Dollar.

VULOG (<http://www.vulog.com/>) (Digital Cities) ist führend in einer neuen Generation von Car-Sharing-Technologien. VULOG bietet end-to-end Lösungen, die es Mobilitätsbetreibern ermöglichen, groß angelegte Car-

Sharing-Dienstleistungen zu lancieren. Mit zehnjähriger Erfahrung in diesem Bereich liefert VULOG Premium Car-Sharing-Dienstleistungen nach Europa und Nordamerika. Erst kürzlich erhielt das Unternehmen eine Finanzierungsrunde von 8,4 Millionen Euro und etablierte sich damit als Anführer in einem Markt, der voraussichtlich auf über 600.000 Fahrzeuge weltweit und 30 Millionen Nutzer anwachsen wird.

Tinnitracks (<http://www.tinnitracks.com/en>) (Digital Wellbeing) ist eine digitale, als Medizinprodukt zertifizierte Therapie-App zur Behandlung von Tinnitus durch das Hören individuell gefilterter Musik. Drei öffentliche und private deutsche Krankenversicherungen tragen bereits die Kosten für die Nutzung von Tinnitracks. Mit Hilfe der Unterstützung des EIT Digital Accelerators, konnte die App auch in den Niederlanden erfolgreich gelauncht werden. Zudem plant das Team, in den amerikanischen Markt zu expandieren.

Sentryo (<https://www.sentryo.net>) (Digital Infrastructure) bietet eine Operational Security Capacity, mit welcher Cyberattacken auf industrielle Netzwerke erkannt, darauf reagiert und verhindert werden können. Das Startup erhielt kürzlich eine Finanzierung von 2 Millionen Euro, stieg in den deutschen Markt ein und plant mit Hilfe von EIT Digital nun die Expansion in weitere europäische Länder.

Über EIT Digital

EIT Digital ist eine führende europäische Organisation zur Stärkung digitaler Innovationen, unternehmerischer Bildung und Europas digitaler Transformation.

EIT Digital mobilisiert ein europaweites Ökosystem mit über 130 europäischen Partnern, bestehend aus Konzernen, mittelständischen Unternehmen, Startups, Universitäten und Forschungsinstituten, um digitale Innovationen und wirtschaftliches Wachstums zu fördern und die Lebensqualität in Europa zu steigern.

Als eine Wissens- und Innovationsgemeinschaft des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) bringt EIT Digital Unternehmer, Ingenieure, Business Developer, Forscher und Studenten zusammen, um Integration von Bildung, Forschung und Wirtschaft zu fördern. Das pan-europäische Netzwerk hat Standorte in Berlin, Eindhoven, Helsinki, London, Paris, Stockholm, Trient, Budapest und Madrid.

EIT Digital investiert in folgende strategisch wichtige Bereiche, um Europas gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen und den Markteintritt von forschungsbasierten digitalen Technologien zu beschleunigen: Digital Industry, Digital Cities, Digital Wellbeing und Digital Infrastructure.

Mehr Informationen unter: <http://www.eitdigital.eu/>

Kontakt:

Pressekontakt (EIT Digital Challenge):

Luisa Sieveking

T: + 49 163 590 6218

E: luisa.sieveking@eitdigital.eu

Pressekontakt (EIT Digital):

Michael Mast

T: + 49 160 256 8358

E: michael.mast@eitdigital.eu

Medieninhalte



"Ready to scale up?" Dominik Krabbe, Leiter der EIT Digital Challenge, sucht Startups, die wachsen und international skalieren wollen (Logo wurde 3D-gedruckt von dem ehemaligen Gewinner-Startup 3Yourmind) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/103639 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/EIT Digital"



Willem Jonker (EIT Digital, 2.v.l.) und die früheren Gewinner Stephan Kühn (3Yourmind), Andreas Kunze (Konux) und Jörg Land (Tinnitracks) launchen die EIT Digital Challenge 2016 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/103639 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/EIT Digital"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059048/100788074> abgerufen werden.